

## **Kreditbegehren von Fr. 72'450.00 für die Aktualisierung und Instandstellung der IT-Standortvernetzung**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **Das Wichtigste in Kürze**

Das bestehende IT- Netzwerk ist veraltet und hat seine Kapazitätsgrenze erreicht. Die zunehmenden Anforderungen an die Sicherheit und die Leistungsfähigkeit können ohne Aktualisierung und Instandstellung nicht mehr erfüllt werden.

Der neue Standort Fohrhölzli und der geplante Umzug der Regionalpolizei machen ein rasches Handeln unumgänglich. Diese Projekte können mit dem bestehenden Netzwerk nur mit wesentlichen Einschränkungen und grossem Mehraufwand umgesetzt werden.

Der Gemeinderat hat sich für die Aktualisierung des Netzwerks ausgesprochen, weil damit die Grundlage für zukünftige Entwicklungen (z.B. Netzwerkintegration Schulen) und die Nutzung moderner Technologien geschaffen wird. Mit dem Betrieb der Backup-Systeme am Standort Fohrhölzli werden Synergien genutzt und die Betriebssicherheit für Gemeindeverwaltung und EWW deutlich verbessert.

### **I. Ausgangslage**

Das bestehende Konzept zur Einbindung und Vernetzung der Standorte der Gemeindeverwaltung Wettingen stammt aus dem Jahr 2004 und ist auf den hauptsächlichen Betrieb und die Nutzung der IT-Infrastruktur in den Büros im Rathaus ausgelegt. Die für den IT-Betrieb kritischen Systeme sind zwar redundant vorhanden, befinden sich aber physisch im gleichen Raum im Untergeschoss des Rathauses. Für eine Verteilung der Systeme steht derzeit kein zweiter Standort mit einer ausreichenden Netzwerkanbindung sowie geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung.

Die Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung und des EWW werden vermehrt dezentralisiert. Mit den Verschiebungen der Sozialabteilung und des Betriebsamtes wurden netto 12 IT-Arbeitsplätze aus dem Rathaus an den Standort Landstrasse 89 ausgelagert. Mit dem EWW-Neubau im Fohrhölzli entsteht ein zusätzlicher Standort mit einer bedeutenden Anzahl IT-Anwender. 2014 ist der Umzug der Regionalpolizei vom Rathaus an die Landstrasse 89 geplant (ca. 25 IT-Arbeitsplätze).

Die Anzahl Teilnehmer im Netzwerk (PC, Thinclient, Notebook, Drucker, Server etc.) ist in den letzten Jahren auf über 300 angestiegen. Gleichzeitig steigt der Bedarf, auf externe IT-Leistungen zugreifen zu können: Regionalpolizei für Würenlos, Neuenhof und Spreitenbach, Systeme des EJPD bei der Regionalpolizei und im Zivilstandsamt, STAG und Digitax im kantonalen Rechenzentrum der Steuerverwaltung, Kantonslösung für den Zivilschutz. In der Zukunft ist mit einer weiteren Zunahme zu rechnen.

Die Komplexität im Betrieb der Anlage sowie die Abhängigkeit von einer gut funktionierenden Netzwerkinfrastruktur wachsen permanent. Mit der aktuellen Konfiguration sind die Möglichkeiten, den Anforderungen mit geeigneten Mitteln zu begegnen, ausgeschöpft. Weder die Segmentierung in Teil-Netze noch die Priorisierung einzelner Dienste ist möglich. Im Bereich der physischen Verbindungen fehlen redundant ausgelegte Anschlüsse zwischen dem Rathaus und dem EWW-Gebäude an der Landstrasse. Im Falle eines Leitungsunterbruchs besteht kein zweiter Pfad um die Verbindung aufrecht zu erhalten. Wichtige Organisationseinheiten mit sicherheitsrelevanten Aufgaben und intensivem Kundenkontakt wären in diesem Fall von einem längeren Betriebsunterbruch betroffen.

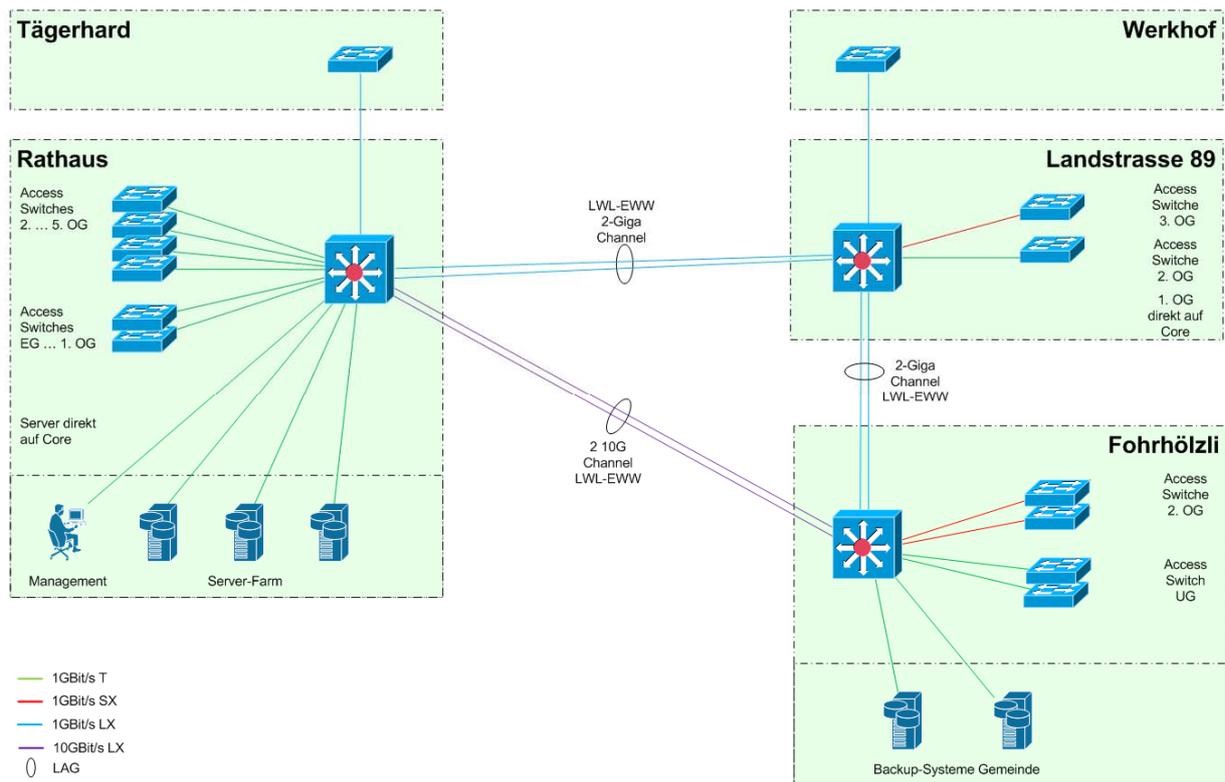
Der EDV-Ausschuss und der Gemeinderat haben den Leiter Informatik am 18. Mai 2011 beauftragt, ein Konzept auszuarbeiten und dessen Umsetzung zu beantragen. Das Konzept soll die Nutzung von Synergien im Zusammenhang mit dem Neubau Fohrhölzli beinhalten und folgende Ziele erfüllen:

- Risikominimierung eines Betriebsausfalls
- Reduktion der Auswirkungen von Netzwerkstörungen
- Sicherstellen der Ausbaubarkeit des Netzwerks

## **II. Lösungskonzept und Kosten**

Das Lösungskonzept sieht den Aufbau eines Rings für die Standorte Rathaus, Fohrhölzli und Landstrasse 89 vor. Dadurch sind diese redundant an die Systeme im Computerraum angeschlossen. Neu wird an diesen Standorten ein sogenannter Core-Switch (Netzwerkverteiler) eingesetzt, welcher die Segmentierung des Netzes und die Priorisierung des Verkehrs zulässt. Netzwerkverteiler, welche den aktuellen Anforderungen nicht mehr genügen, werden durch neue Geräte ersetzt. Insgesamt fünf bestehende Geräte werden übernommen und in das neue Konzept integriert. Für das Tägerhard und den Werkhof wird aufgrund der geringen Anzahl Anwender auf eine redundante Anbindung verzichtet.

Für alle Verbindungen wird das bestehende Glasfasernetz des EW Wettingen genutzt. Die Umsetzung ist im ersten Halbjahr 2013 vorgesehen.



Die **Anschaffungskosten** unterteilen sich in Hardware, Dienstleistungen und Installationsanpassungen.

<b>Pos. 1</b>	<b>Hardware</b>		<b>57'550.00</b>
Pos. 1.1	Ausrüstung Rathaus	21'800.00	
Pos. 1.2	Ausrüstung Fohrhölzli	16'800.00	
Pos. 1.3	Ausrüstung Landstrasse 89	13'430.00	
Pos. 1.4	Ausrüstung Werkhof	760.00	
Pos. 1.5	Ausrüstung Tägi	760.00	
Pos. 1.6	Ersatzgerät 1x 48-Ports/POE	2'500.00	
Pos. 1.7	Kabel, Zubehör	1'500.00	
<b>Pos. 2</b>	<b>Dienstleistungen</b>		<b>9'400.00</b>
<b>Pos. 3</b>	<b>Installationsanpassungen</b>		<b>2'500.00</b>
<b>Pos. 4</b>	<b>Projektreserve</b>		<b>3'000.00</b>
<b>Total (inkl. MwSt.)</b>			<b>72'450.00</b>

Die jährlichen **Betriebskosten** für Wartung und Unterhalt erhöhen sich um Fr. 3'500.00 und betragen neu Fr. 9'500.00.

## **II. Schlussbemerkung**

Die Aktualisierung der IT-Standortvernetzung ist eine sinnvolle Investition in die IT-Sicherheit und notwendig für die Integration des Standorts Fohrhölzli in das Netzwerk der Gemeinde und den Umzug der Regionalpolizei an den Standort Landstrasse 89. Sie bildet zudem die Basis für die flexible und kosteneffiziente Umsetzung künftiger Projekte und Erweiterungen (z.B. Integration der Schulen).

Die Umsetzung des Konzepts ermöglicht die geografische Verteilung der kritischen Systeme auf mehrere Standorte. Dadurch wird die Ausfallsicherheit erhöht, ohne dass in bauliche Massnahmen am Standort Rathaus investiert werden muss.

## **III. Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

### **BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Für die Aktualisierung und Instandstellung der Informatik-Standortvernetzung wird ein Kredit von Fr. 72'450.00 bewilligt.

Wettingen, 8. November 2012

#### **Gemeinderat Wettingen**

Dr. Markus Dieth  
Gemeindeammann

Urs Blickenstorfer  
Gemeindeschreiber